

Mit CELLflow® Schmerzblockade gelöst

BRÜSSEL'S FIT-GESUND-VITAL

BRETTEN. (ch) Immer wieder suchen Patienten bei Brüssel's FIT-GESUND-VITAL Rat, die unter Schmerzen leiden und in bestimmten Bewegungsabläufen stark eingeschränkt sind. So auch Werner Marquart. Der 53-jährige Freizeitsportler aus Sulzfeld war bereits ein gutes Jahr wegen eines Pferdeunfalls im therapeutischen Training bei Brüssel's FIT-GESUND-VITAL und hatte seine Beweglichkeit schon wieder sehr gut erreicht, als er im April 2015 einen zweiten schweren Unfall erlitt.

Bei einem Sturz vom Fahrrad wurde ihm praktisch die gesamte rechte Schulter zertrümmert. Da die erste OP nicht den gewünschten Erfolg brachte, wurde ihm bei einem zweiten operativen Eingriff im vergangenen August ein künstliches Schultergelenk eingesetzt. Aber starke Schmerzen blockierten jeden Fortschritt in der Rehabilitation. „Ich konnte mich mit dem rechten Arm nicht waschen und nicht einmal mit der Hand den Kopf erreichen“, schildert der Gehandicapte den geringen Fortschritt in der Therapie.

Ein Glück für Werner Marquart, dass seine Therapeuten bei Brüssel's FIT-GESUND-VITAL sozusagen noch einen Joker namens CELLflow® im Ärmel hatten. „Das ist ein Gerät, mit dem man die Ursache von Schmerzblockaden ortet und die blockierten Bereiche mit Stromfrequenzen wieder mobilisieren kann“, erläutert der erfahrene Trainer und Rückenschmerztherapeut Andreas Brüssel, dem es vor allem um einen ganzheitlichen therapeutischen Blick geht.

Und sein Vater Richard Brüssel ergänzt: „Ziel der CELLflow®-Therapie ist es, mit kör-

pereigenen Stromfrequenzen im Milli-Volt-Bereich die für gesunde Körperzellen typische Zellspannung wieder zu aktivieren.“ Dafür werden dem Patienten an den entsprechenden Körperzonen Elektroden angelegt. Eine Mobilisierungseinheit dauert etwa 30 Minuten, während derer der Patient völlig ruhig und entspannt ist, wie Andreas Brüssel versichert. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: „Schon nach der dritten Behandlung war der Schmerz nahezu weg“, so Brüssel.

Bei fünf weiteren Behandlungen konnte Werner Marquart sein zielführendes biokinematisches Training schon wieder integrieren. Seine hochdosierten Schmerzmittel braucht er nicht mehr, sagt er. Zwar spüre er noch einen „ganz leichten Schmerz“, aber insgesamt fühle er sich „wesentlich besser“. Dazu gehört auch: „Früher mit Schmerzmitteln waren vier Stunden Schlaf normal, jetzt schlafe ich wieder sechs bis sie-

ben Stunden.“ „Jetzt ist es wichtig, dass wir dran bleiben“, mahnt Andreas Brüssel.

Bis zu fünf Mal pro Woche absolviert Werner Marquart nun sein biokinematisches Training, und die Beweglichkeit seiner Schulter wird stetig besser. „Die Prognose seines Arztes zum wieder Machbaren lag deutlich unter dem jetzt schon erreichten Zustand. Deshalb müssen wir auch darauf achten, dass die dadurch ausgelöste Trainingsmotivation nicht übertrieben wird, stellt Richard Brüssel fest. Um die Zellgesundheit zusätzlich positiv zu beeinflussen, sei es wichtig, „aktives basisches Wasser“ zu trinken, das es ebenfalls bei Brüssel's FIT-GESUND-VITAL gibt. Aber davon soll ein anderes Mal ausführlicher die Rede sein.

Brüssel's FIT-GESUND-VITAL
Wilhelmstraße 37
75015 Bretten
Telefon 07252/87180
www.bruesselfit.de



DRAN BLEIBEN: Nach erfolgreicher Lösung der Schmerzblockade trainiert Werner Marquart (links) wieder motiviert mit Andreas Brüssel seine Schulterbeweglichkeit.
Foto: ch